Einwohnergemeinde Oppligen führt im Gebiet "Lindenboden" Holzereiarbeiten durch

Mit dem Eingriff werden Waldränder aufgelichtet und aufgewertet. Weiter werden instabile und schwache Bäume entfernt, um den jungen Bäumen Licht und Platz für die Zukunft zu geben. Ausserdem hat der trockene Sommer auch hier Spuren hinterlassen und es werden abgestorbene Bäume entnommen.

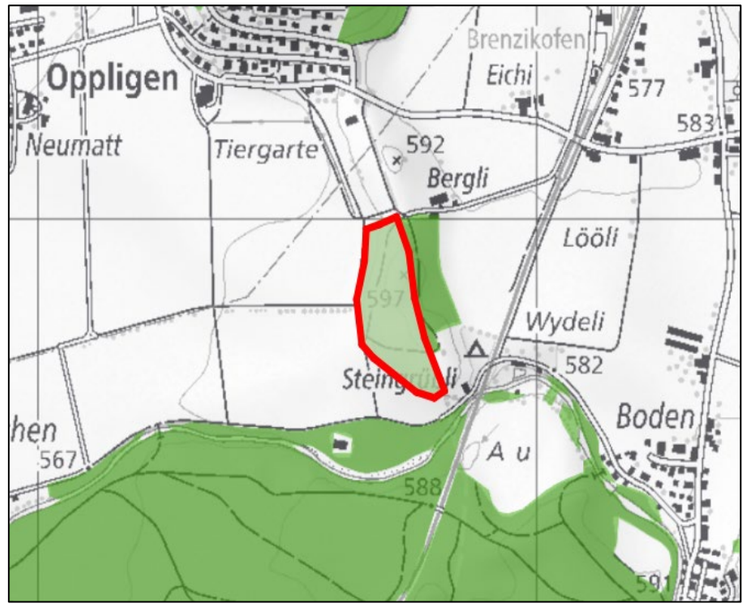
Die Wege werden während den Arbeiten vorübergehend gesperrt. **Bitte beachten Sie Hinweise und Absperrungen!!**

Zeitraum Holzereiarbeiten: Mitte – Ende Oktober 2026

Eingriffsfläche: ca. 3 ha

Ziel der Arbeiten:

- Biodiversität fördern / Waldrand aufwerten
- Baumartenvielfalt erhöhen
- Bestehender Jungwuchs fördern
- Instabile, kranke und abgestorbene Bäume entfernen
- Sicherheit für Waldbesuchende gewährleisten



Kontakt

OPPLIGEN EINWOHNERGEMEINDE

Tel. 031 781 16 56
Mail. gemeinde@oppligen.ch

WALDORGANISATION KIESEN- & AARETAL
Schlossstrasse 8, 3110 Münsingen

Tel. 031 722 11 44
Mail. info@woka-wald.ch

Wissen Waldrand

Mit einer Waldrandaufwertung wird der Übergangsbereich vom geschlossenen Bestand zum Offenland oder zu einer Wasserfläche strukturreich ausgestaltet. Indem der Waldrand seine ökologische Funktion als Lebensraum und Vernetzungselement erfüllt, werden verschiedene Tier- und Pflanzenarten gefördert, wie z.B. die Zauneidechse. Die Zauneidechse (*Lacerta agilis*) ist die grösste und heute die am stärksten gefährdete Eidechsenart des Schweizer Mittellandes.

Weiterführende Informationen:
Amt für Wald und Naturgefahren Kanton Bern - Waldbiodiversität